

ZÜGIG ERKLÄRT.

So funktioniert der Zugbetrieb.

1

Der Fahrplan regelt den Verkehr von täglich tausenden Zügen. Er wird in das Betriebsführungssystem übernommen, mit dem die zu befahrenen Gleise programmiert werden.



2

Die Zugzusammenstellung erfolgt. Dabei werden die Waggons angekoppelt und gereinigt und nach Durchführung der Sicherheitschecks am Bahnsteig bereitgestellt.



3

Die Fahrgäste tragen zur Pünktlichkeit des Zugs bei, indem sie alle Zu- und Ausstiege benützen.



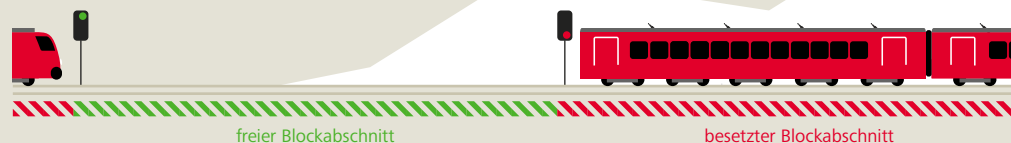
4

Die Betriebsführungszentralen überwachen alle Zugfahrten in Österreich. Per Computer werden die Weichen und Signale gestellt.



5

Der Bremsweg eines Zugs beträgt bei einer Notbremsung bis zu 1.500 Meter. Aufgrund der langen Bremswege können Züge nicht auf Sicht fahren. Deshalb teilen wir die Gleise in Blockabschnitte ein. In jedem Blockabschnitt darf sich nur ein Zug befinden. Blockabschnitte sind durch Signale begrenzt, die wie Ampeln die Fahrt regeln.



Fortsetzung folgt.